

MEDIENMITTEILUNG

Freiburg, 6. Oktober 2008

Die Bevölkerung vor den schädlichen Wirkungen des Passivrauchens schützen.

Die in den Gesundheitsligen des Kantons Freiburg vereinigten Organisationen bedauern die von den eidgenössischen Räten gewählte Lösung. Sie engagieren sich mit aller Kraft für die kommenden kantonalen Abstimmungen.

Der Nationalrat und der Ständerat haben schlussendlich Bestimmungen erlassen, die Rauchergaststätten von maximal 80 m² Fläche erlauben. Dieser Antrag wurde im Differenzbereinungsverfahren mit 33 gegen 8 Stimmen verabschiedet. Diese Bestimmungen genügen den Anforderungen der Gesundheit und der Vorsorge nicht und zeigen, wie notwendig eine gesetzliche Regelung auf kantonaler Ebene für ein Rauchverbot in allen öffentlichen Räumen ist. Die Kantone sind zuständig dafür, strengere Massnahmen zu erlassen.

Die Freiburgerinnen und Freiburger haben es in der Hand, am 30. November einen entscheidenden Schritt zugunsten des Schutzes der Bevölkerung vor den Schäden durch Passivrauchen zu unternehmen.

In diesem Sinne engagieren sich die Freiburger Krebsliga, die Diabetes-Gesellschaft, die Lungenliga und die Fachstelle für Tabakprävention CIPRET aktiv für «2 x JA am 30. November 2008».

Die Volksinitiative «Passivrauchen und Gesundheit» sowie der Gegenvorschlag des Staatsrates und des Grossen Rates sehen ja beide das **Rauchverbot in allen öffentlichen Gaststätten** vor und bilden so einen offensichtlich Fortschritt in diesem wesentlichen Bereich der öffentlichen Gesundheit. Eine grosse Mehrheit der Bevölkerung wünscht übrigens ein derartiges Verbot.

Ein breit verankertes Unterstützungskomitee ist im Entstehen. Es umfasst Persönlichkeiten und Vereine aus Politik, Gesundheitswesen, Sport und Wirtschaft.

Informationen über unsere Kampagne sind beim CIPRET erhältlich (026 425 54 10) und werden demnächst auch auf www.2xoui.cipretfribourg.ch veröffentlicht.

Dokumente zum Nachschauen :

- *Dekret vom 20. Juni 2008 über die Verfassungsinitiative «Passivrauchen und Gesundheit» (Volksabstimmung) http://admin.fr.ch/de/data/pdf/publ/rof_2008/2008_073_d.pdf*
- *Gesetz vom 20. Juni 2008 zur Änderung des Gesundheitsgesetzes (Schutz gegen Passivrauchen) http://admin.fr.ch/de/data/pdf/publ/rof_2008/2008_071_d.pdf*

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jean-François Steiert, Präsident der Freiburger Krebsliga
Tel. 079 204 13 30, mail jfsteiert@bluewin.ch

Marie-Thérèse Weber-Gobet, Vize-Präsidentin der Freiburger Diabetes-Gesellschaft
Tel. 026 496 10 89, 079 508 72 64, mail weber.gobet@bluewin.ch

Jacques Savoy, Präsident der Freiburger Lungenliga
Tel. 026 322 65 64, mail jdsavoy@bluewin.ch

Rose-Marie Rittener, Geschäftsführerin der Gesundheitsligen des Kantons Freiburg
Tel. 026 426 02 67, 079 245 36 15, mail rittener@liquessante-fr.ch